



Zürcher Vogelschutz will Lückenschliessung der A53 verhindern

Unverständliche Verzögerungstaktik von BirdLife Zürich

Der Zürcher Vogelschutz unternimmt alles, um die Lückenschliessung bei der A53 zu verunmöglichen: Mit einer Beschwerde ans Bundesgericht will ZVS/BirdLife Zürich die Realisierung der Oberlandautobahn verzögern. Der Verein Zusammenschluss Oberlandstrasse (ZOS) weist darauf hin, dass das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich erst kürzlich diverse Beschwerden abgewiesen hat, welche gegen das Projekt erhoben worden sind. Der Ball liegt nun beim Bund.

Im Februar 2010 gab das Bundesamt für Strassen (ASTRA) grünes Licht zum bisherigen Verfahren und zum Projekt „Lückenschliessung A53“ des Kantons Zürich. Nachdem Politik, Anwohner und weitere Interessenverbände die Routenführung und die Problematik der geschützten Moorlandschaften seit den Achtzigerjahren intensiv diskutiert hatten, konnte eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Das Projekt verfolgt eine Linienführung, welche dem geforderten Landschaftsschutz Rechnung trägt und die Mooregebiete teilweise unterirdisch umfährt, um die heikle Moorhydrologie nicht zu beeinträchtigen.

Der Entscheid von Bundesrat und ASTRA sowie der positive Beschluss des Zürcher Regierungsrats zum Kompromissvorschlag des Bundes bezüglich der Finanzierung ermöglichen ein rasches Vorgehen in Sachen Oberlandautobahn. Auch das Urteil des Zürcher Verwaltungsgerichts zeigt, dass das Vorgehen von Bund und Kanton korrekt war, indem diverse Beschwerden gegen die Oberlandautobahn abgewiesen worden sind. Damit bestätigte das Verwaltungsgericht, dass der Realisierung der Oberlandautobahn aus rechtlicher Sicht nichts entgegensteht.

Die weiteren Entscheide zur Lückenschliessung bei der A53 liegen nun in der Hand der Bundesbehörden. Der Verein ZOS fordert die Bundespolitiker auf, die nächsten Schritte rasch an die Hand zu nehmen: Der Netzbeschluss, in welchem die Oberlandautobahn enthalten ist, soll zügig vorbereitet werden.

Bäretswil, den 15. Februar 2011

Für Rückfragen:

Hans-Peter Hulliger, Präsident ZOS, Tel. 079 239 36 26